

Freyunger Waldpost:

# Stadt INFORMATION Freyung



[www.freyung.de](http://www.freyung.de)



November  
2015

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Planungen für die Volksmusikakademie Bayern in Freyung schreiten zügig voran: Nach dem Grundsatzbeschluss des Verkehrs- und Stadtentwicklungsausschusses arbeiten die Planer mit Hochdruck an der Verfeinerung der Entwürfe. Ziel ist, dass der Freyunger Stadtrat Ende November eine Kostenschätzung, eine verfeinerte Planung sowie einen Zeitplan auf den Tisch hat und darüber entscheiden kann, ob – wie mit der Regierung von Niederbayern besprochen – die Stadt Freyung zum Monatsbeginn Dezember den Förderantrag einreicht.

### Stärkung der Innenstadt

Durch die Schaffung einer bayernweit einzigartigen Akademie für traditionelle Volksmusik kann die Stadt Freyung nicht nur ein ortsbildprägendes, traditionsreiches Gebäude mit neuem Leben füllen, welches ihr schon seit den 90er Jahren gehört, sondern auch einen weiteren Schritt zur Belebung der Innenstadt tun: Die Musikakademie Altteglofsheim, die im Landkreis Regensburg liegt und sich auf Klassik und Popmusik spezialisiert hat, ver-

zeichnet jährlich 20.000 Übernachtungen. Insgesamt werden 300 Seminare pro Jahr durchgeführt. Wenn das Konzept der Volksmusikakademie Bayern wie geplant umgesetzt wird, wird dies die Stadt Freyung merklich beleben: Sowohl die Gastronomie als auch der Einzelhandel werden von den neu in die Stadt kommenden Besuchern profitieren.

Am vergangenen Dienstag durfte ich das Konzept auf Einladung von Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel im Maximilianeum beim Bayerischen Musikrat vorstellen. Dieser Termin belegt nicht nur, dass bereits während der Konzeptionsphase überregional über das Projekt gesprochen wird, sondern auch, dass wir hier eine Lücke füllen können, für die es bis dato im gesamten Freistaat kein vergleichbares Angebot gibt.

### Baubeginn im Jahr 2016

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man davon ausgehen, dass in der 2. Jahreshälfte des kommenden Jahres mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Ziel ist, das Gebäude im Jahr 2018 einzuweihen. Bis dahin steht uns noch jede Menge Arbeit bevor: Neben den Baumaßnahmen soll das Marketingkonzept umgesetzt, die

Akademie überregional bekanntgemacht und bereits frühzeitig um Musikgruppen und Blaskapellen geworben werden, damit der Start mit einer guten Auslastung gelingt. Dabei spielt selbstverständlich nicht nur der bayerische Raum eine Rolle, sondern auch Musikgruppen aus Oberösterreich und Böhmen, für die Freyung mit seiner Lage im Dreiländereck ebenfalls gut erreichbar ist.

An dieser Stelle möchte ich allen, die die Konzeption ehrenamtlich begleiten, ganz herzlich danken, insbesondere dem Förderverein Volksmusikakademie Freyung mit Paul Brunner an der Spitze. Die bereits zweimal mit großem Erfolg durchgeführten Wirtshaustouren zeigen, welche Anziehungskraft die traditionelle Volksmusik in der Region entfalten kann. Ebenfalls ein ausdrücklicher Dank und große Hochachtung vor Helena Petzi, die im Rahmen ihrer Diplomarbeit ein Marketingkonzept für die Volksmusikakademie ehrenamtlich erarbeitet hat. Dank ihrer Hilfe haben wir erstklassige Vorschläge in der Hand, wie sich die neue Akademie überregional platzieren und vermarkten lässt.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister

# Adventsausstellung

von Steffi Dekoration & Floristik

„Im Alten Hof“ in Großwiesen bei Kumreut

Sonntag, den 15.11.2015

von 11:00 – 18:00 Uhr

Alle Infos finden Sie online unter:

[www.steffis-blumen.com](http://www.steffis-blumen.com)

f / Steffis Blumen

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

# HSK

**Hartmut Peterwitz**

Waldvereinsweg 31  
94078 FREYUNG

Tel. 0 85 51 / 91 52 800

Mobil 0172 / 880 15 35

Fax 0 85 51 / 91 52 801

Schutz und Sicherheit  
für  
Ihr Auto



Generalagentur Manfred Zieringer  
Kranewitweg 2, 94078 Freyung  
Telefon 08551 9156325  
[www.nuernberger.de/zieringer](http://www.nuernberger.de/zieringer)

**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

**PRAGER**  
REISEN



**SKI und SPA  
in Osttirol**

30.-31.01.2016 **159,- €**

Weitere Skifahrten in unserem Katalog

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · [www.prager-reisen.de](http://www.prager-reisen.de)

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

**PRAGER**  
REISEN

**BERG-  
ADVENT  
im Großarltal**

19.-20.10.2015 **149,- €**



Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · [www.prager-reisen.de](http://www.prager-reisen.de)

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

**Persönlich vor Ort:**

Bad Füssing | Dommelstadt | Engertsham | Finsterau |  
Freyung | Fürstenczell | Hauzenberg | Hinterschmiding |  
Neukirchen/Inn | Passau-Haidenhof | Passau-Heining |  
Passau-Ludwigsplatz | Passau-Neustift | Pocking |  
[www.vr-bank-passau.de](http://www.vr-bank-passau.de)

**VR-Bank Passau eG**  
**Volksbank-Raiffeisenbank**



■■■ *durch die Bank persönlich!*



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen

- Babybekleidung
- Kleidung für Jung und Alt
- Kinderschuhe, -spielzeug
- Kinderbettchen, -sitze
- Tauf- und Kommunionkleidung
- Spiele, Bücher, Puzzle u.v.m.

Kreisverband Freyung-Grafenau  
Kolpingstraße 11  
94078 Freyung

**Freyung**  
Bainhofstr. 29 · 94078 Freyung  
Telefon: 08551-819441

**Grafenau**  
Spilbau 29 · 94451 Grafenau  
Telefon: 08551-8251175

**Kleideroasen**

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr  
Jeden ersten Samstag im Monat  
von 9.00 bis 12.00 Uhr



... mehr als  
nur Rettung!



## Eine neue Homepage für Freyung!

Der neue Webauftritt [www.freyung.de](http://www.freyung.de) präsentiert sich im modernen Design und wird von großen, dynamischen Bildern getragen. Die komplette Homepage ist für mobile Endgeräte optimiert und kann somit am Tablet oder Smartphone ebenso gut benutzt werden wie an jedem PC.

Der Internetauftritt der Stadt Freyung entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen, so dass eine grundlegende Modernisierung und Überarbeitung erforderlich war. Durch die Neugestaltung wurde die Nutzerfreundlichkeit verbessert und die Startseite wesentlich übersichtlicher. Sie finden nun die aktuellen Termine und Veranstaltungen auf einen Blick. Auch die neuesten Informationen zu Freizeit-, Stadt- und Urlaubsthemen bekommen Sie jetzt bereits auf der Startseite. Zudem werden alle diese Einträge in einem Blog archiviert und können dort jederzeit nachgelesen werden.

Unter dem Menüpunkt „Rathaus & Bürger“ (ganz rechts auf der Startseite) findet der Besucher zahlreiche, detaillierte

Informationen zu Leben, Wirtschaft, Bauen usw. in Freyung. Zur Vorbereitung von Behördengängen sind sämtliche Verordnungen, Satzungen, Gebühren, Kosten, etc. unter „Rathaus Online“ dargestellt. Dort finden Sie auch alle Ansprechpartner mit Kontaktdaten sowie viele Antragsformulare, die Sie bequem zu Hause und unabhängig von den Bürozeiten online ausfüllen und, falls eine Unterschrift erforderlich ist, per Post an

das Rathaus schicken oder in den dortigen Briefkasten einwerfen können.

Und falls Sie trotz übersichtlicher Navigation einmal etwas nicht finden, führt Sie die Volltextsuche über Ihr Schlagwort zum gesuchten Ergebnis.

**Schauen Sie sich den neuen Internetauftritt doch mal an – es hat sich viel getan!**



## Elektroauto im Parkdeck Bahnhofstraße gut genutzt

Im Rahmen des M.O.V.E.-Projekts kooperiert E-Wald mit mehreren Kommunen im Bayerischen Wald - auch die Stadt Freyung beteiligt sich an der Aktion. So wird für einen Großteil der städtischen Dienstfahrten das E-Auto herangezogen.

Wie eine Statistik von E-Wald zeigt, steigt die Nachfrage nach dem Elektro-

auto in der Bahnhofstraße kontinuierlich. Während das Auto noch im Juni diesen Jahres nur 270 Kilometer bewegt wurde, waren die Zahlen im August (1.586 km) und im September (1.137 km) um ein vielfaches höher. Hierbei entfällt ein Großteil der zurückgelegten Wegstrecke auf private Nutzung.

Auch Privatpersonen haben die Möglichkeit das Elektrofahrzeug zu nutzen. Nach der Registrierung unter [www.e-wald.eu](http://www.e-wald.eu) erhalten Sie in einer E-Wald-Vertriebsstelle Ihrer Wahl alle nötigen Unterlagen. In Freyung wenden Sie sich hierfür an das Rathaus (Markus Linkenheil, Rathausplatz 1, Telefon +49 (0)8551 588131) oder Bücher Lang (Stadtplatz 4, Telefon +49 (0)8551 6060). Die Registrierung kostet einmalig 6 Euro, anschließend werden ausschließlich die gebuchten Fahrten berechnet. Der Nissan Leaf im Parkdeck kann stunden-, tages-, wochen- oder monatsweise gebucht werden. Die Kosten liegen bei 5,99 EUR/Std., 35 EUR/Tag, 199 EUR/Woche bzw. 599 EUR/Monat (Komplettpreise, inkl. Strom, Steuer, Versicherung...) Zur Aufladung des Akkus stehen im ostbayerischen Raums über 150 Ladestationen kostenfrei zur Verfügung.

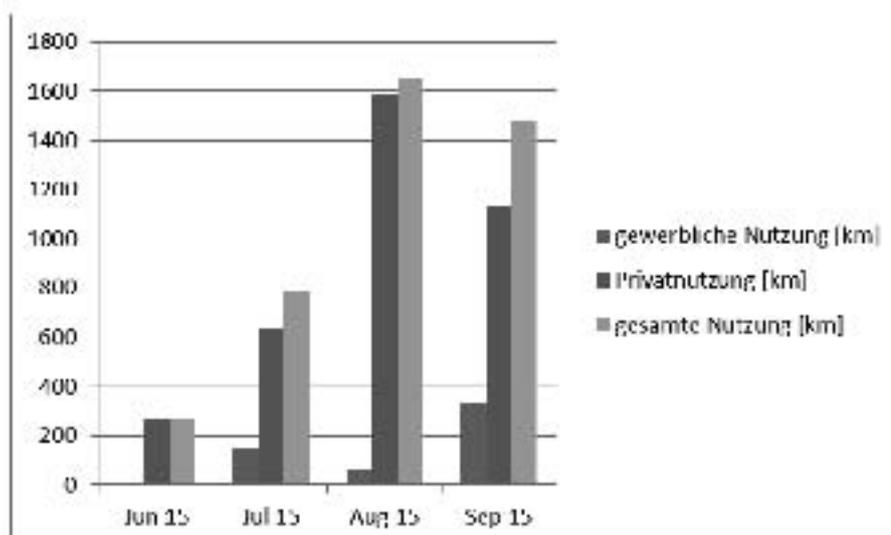


Abb.: Zurückgelegte Kilometer des Nissan Leaf im Parkdeck Bahnhofstraße (eigene Darstellung, Zahlen E-Wald)



## Schnelles Internet auf der Zielgeraden Ausbau in restlichen Gemeindeteile bis Ende 2016 abgeschlossen

Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Freyung auf Hochtouren. Während in Aigenstadl und Neureut die Stadt Freyung zusammen mit der Telekom bereits 2012 Glasfaserleitungen verlegt und so die Grundlage für einen vernünftigen Internetzugang geschaffen hat, kann seit Ende August 2015 auch in den Ortsteilen Schönbrunn, Grillaberg, Winkelbrunn, Perlesöd, Falkenbach und Köppenreut mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Netz gesurft werden.

Anfang Oktober 2015 ist nun für die noch nicht vernünftig angebundenen Ortsteile Kreuzberg-Ost, Kreuzberg-West, Reschbach, Feldscheid und Marchzipf mit der Telekom ein Kooperationsvertrag abgeschlossen worden, nach dem bis Winter 2016 auch diese Ortschaften einen schnellen Internetzugang mit bis zu 50 MBit/s erhalten.

Im Rahmen des Breitbandausbaus werden von der Telekom zu den Kabelverzweigern Glasfaserkabel verlegt und Multifunktionsgehäuse mit MSAN-Outdoortechnik installiert. Abhängig von der Ent-

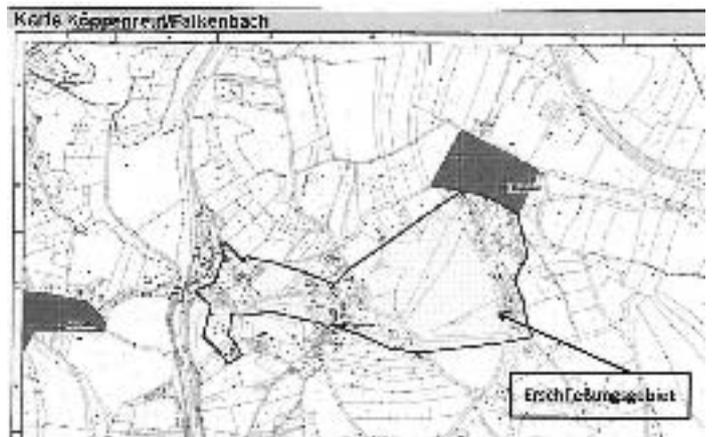
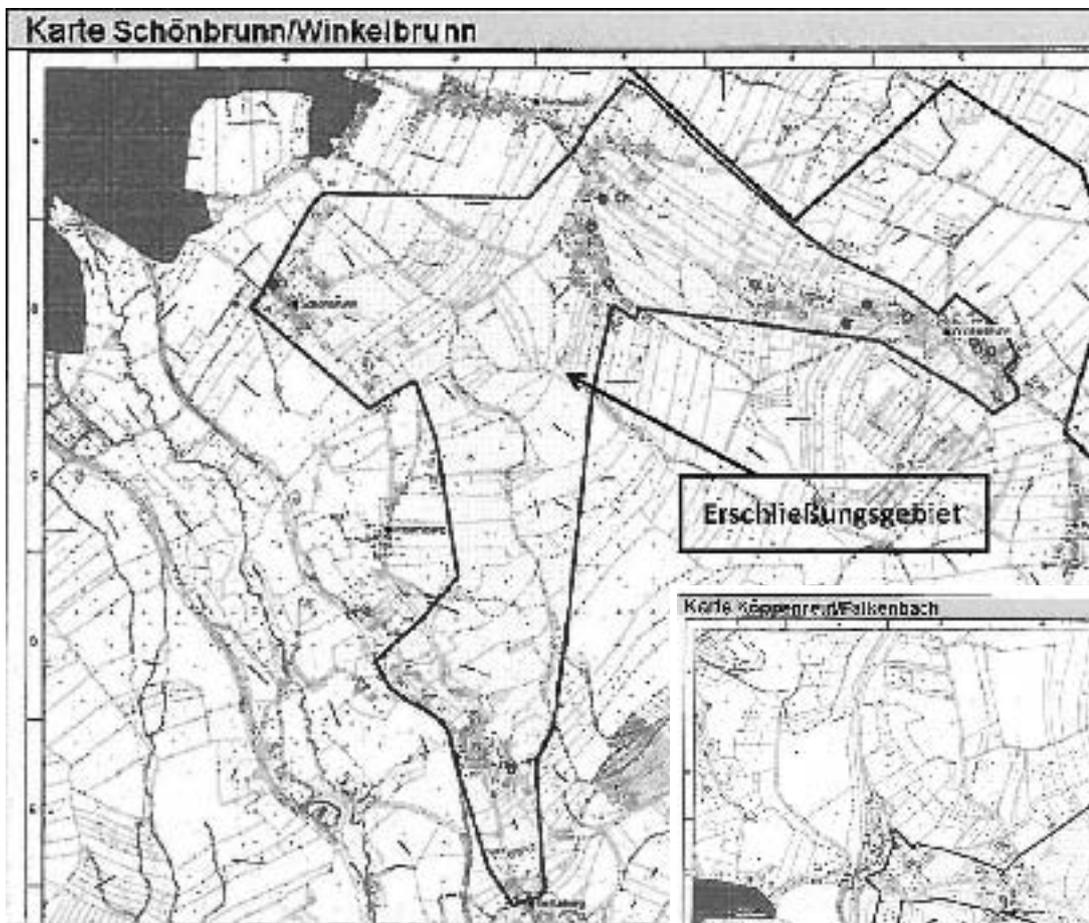
fernung des Hausanschlusses vom Multifunktionsgehäuse stehen dann in den genannten Erschließungsgebieten allen Haushalten bis zu 30 MBit/s (für einen Teil sogar bis zu 50 MBit/s) zur Verfügung, gegenüber bisher aber mindestens eine Verdoppelung der Übertragungsraten.

Für die Gewerbegebiete Speltenbach-Steinacker und Freyung-Bahnhof erfolgt ein Komplettausbau in Glasfaser. Hier werden die Glasfaserleitungen bis in die jeweiligen Grundstücke gelegt. Bei den so erschlossenen Grundstücken sind dann Übertragungsraten von bis zu 200 MBit/s im Download und 100 MBit/s im Upload möglich. Gleiches gilt auch für die neuen Baugebiete Froschau und Aufeld, die von der Telekom ebenfalls bereits mit Glasfaser angebunden werden. Allerdings ist in diesen Fällen eine Anpassung der Hausinstallation notwendig, um diese Technik auch nutzen zu können. Generell wird allen Bauherren (unabhängig vom Standort) empfohlen, bei der Hausinstallation eine genügende Anzahl von Leerrohren mit zu verlegen, um eine spätere Nach-

oder Umrüstung problemlos vornehmen zu können.

In Freyung selber bietet Kabel Deutschland schon seit längerer Zeit Geschwindigkeiten von 100 MBit/s, die Telekom wird bis Ende 2017 ebenfalls ihr dortiges Netz aufrüsten und flächendeckend mindestens 30 MBit/s bereitstellen. Nach Abschluss der jetzt mit der Telekom vereinbarten Ausbaumaßnahme wird dann das gesamte Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile einen Zugang zum schnellen Internet haben.

Nach Abschluss dieser Maßnahme werden dann im Gebiet der Stadt Freyung insgesamt fast 800.000 € an öffentlichen Geldern in den Breitbandausbau investiert sein, 314.000 € davon allein von der Stadt Freyung. Die Bürger können dann nicht nur die verschiedensten Onlinedienste nutzen, sondern für die Betriebe bedeutet dies, dass hinsichtlich Internet und Datenaustausch mit Kunden und Lieferanten dann eine direkte Auffahrt auf die Datenautobahn besteht und dies als wesentliche Verbesserung der Infrastruktur auch einen Standortvorteil sein kann.





## Sanierung des Klärwerks

Kläranlagen gelten als größte Energieeinzerverbraucher einer Kommune. Sie verbrauchen für die Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung Energie. Bei steigenden Energiepreisen wird dies ein zunehmender Kostenfaktor, den letztendlich die Verbraucher über Gebühren zu tragen haben. Auch das Freyunger Klärwerk trägt einen erheblichen Teil zum städtischen Energiebedarf bei – auch wenn die Effizienz in den vergangenen Jahren durch Teilsanierungen bereits gesteigert werden konnte.

Konkret plant die Stadt Freyung im kommenden Jahr die Sanierung des Faulturms. Der Faulturm ist eine Besonderheit im Landkreis und basiert auf Entscheidungen von vor 40 Jahren. Zu seiner Zeit wurde die Anlage für eine Einwohnerzahl von 48.000 Einwohnern ausgelegt, was eine Errichtung des Faulturms mit sich brachte (es wurde eine Vielzahl von touristischen Betten mit einkalkuliert). In den Faulturm werden Klärschlämme eingebracht und mit verschiedenen Bakterienkulturen zum Gären (Faulen) gebracht. Das hierbei entstehende Klärgas kann über ein Blockheizkraftwerk (BHKW) energetisch genutzt, das heißt zur Strom- und Wärmeenergie herangezogen werden. Die elektrische Energie kann zum Betrieb der Aggregate im Klärwerk verwendet, Überschüsse ins Netz des Bayernwerks eingespeist und entsprechend der Regelungen im EEG vergütet werden. All dies wird im Klärwerk bereits seit mehreren Jahrzehnten praktiziert. Heute umfasst das Einzugsgebiet lediglich 17.000 Einwohner. Dennoch ist der Einsatz von Faulturm und BHKW seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Anlage.

Mit Inbetriebnahme des benachbarten Nahwärmeheizwerks konnte im Herbst 2013 eine erste effizienzsteigernde Maßnahme umgesetzt werden. Auf dem Dach

des Heizwerks ging eine große Photovoltaikanlage mit knapp 100 kW elektrischer Leistung in Betrieb - parallel produziert das Klärwerk über genanntes BHKW Strom aus den anfallenden Klärgasen. Durch die Verbindung der beiden Gebäude mit Stromleitungen profitieren die Anlagen nun voneinander, da die jeweiligen Produktionsprozesse zu unterschiedlichen Tageszeiten erfolgen und somit der Strom-eigenverbrauch beider Betriebe erheblich gesteigert werden kann.

Nun ist es an der Zeit, den zweiten, nicht minder wichtigen, Schritt zu gehen. Der Faulturm muss nach vielen Jahren Betrieb umfassend saniert werden, auch die Effizienz der Stromproduktion über das BHKW gehört verbessert. Das Ingenieurbüro Wolf aus Grafenau konnte hierzu umfassende Daten sammeln und einen Sanierungsplan entwickeln.

Die umzusetzenden Punkte sind hierbei klar definiert.

- Die Kläranlage soll noch in diesem Jahr an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden. Das System Klärwerk benötigt vor allem im Winter deutlich mehr Wärme als durch das BHKW zur Verfügung gestellt werden kann. Hierfür muss zugeheizt werden, das benötigte Heizöl könnte leicht ersetzt werden. Darüber hinaus besteht im Sommer, also in Zeiten mit Wärmeüberproduktion, die Möglichkeit überschüssige Wärmeenergie aus dem BHKW in das Nahwärmenetz einzuleiten. Anstatt Wärme im Klärwerk zu vernichten, kann im Heizwerk somit Brennstoff eingespart werden. Dies ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll.

- Für die energetische Verwertung des Klärgases soll ein neues BHKW angeschafft werden. Die technische Weiterentwicklung von über 15 Jahren bewirkt automatisch eine deutlich verbesserte Energieausbeute. Aus weniger Klärschlamm ist somit mehr Strom und Wärme zu gewinnen.

- Darüber hinaus wird geprüft, ob durch die externe Zugabe von gärfähigen Substraten (z.B. Essensabfälle) die Klärgasproduktion weiter angekurbelt werden kann. Durch die großzügige Dimensionierung des Klärwerks und damit auch des Faulturms (s.u.) bestehen hier erhebliche Reserven, die genutzt werden könnten. Ob ein wirtschaftlicher Einsatz der sogenannten Co-Vergärung in Freyung zu realisieren ist, hängt vom Substratangebot ab und wird derzeit geprüft.

Die Stadt Freyung verfolgt das Ziel durch diese Sanierungsmaßnahmen einen weiteren, wichtigen Baustein zu einer erfolgreichen Energiewende beizutragen. Die Modernisierung der Anlagen sorgt automatisch für einen reduzierten Bedarf an Strom und Wärme. Darüber hinaus kann durch die Erzeugung von regenerativem Strom und Wärme der Einsatz von fossilen Energieträgern (nahezu) komplett vermieden werden. Gerne werden wir Sie nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme zu einem kombinierten Tag der offenen Tür im Klärwerk und Heizhaus einladen.



### Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet  
(vorbehaltlich  
kurzfristiger Änderungen,  
die ggf. in der Tagespresse  
bekanntgegeben werden) statt am:  
Montag, 16.11.2015, um 18.30 Uhr.  
Ort: Sitzungssaal des Kurhauses



## Quartierskonzept der Stadt Freyung

Im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Energetische Stadtsanierung“ wird derzeit an der Erstellung eines Integrierten Quartierskonzepts gearbeitet, an dem neben der Stadt Freyung unter anderem auch das Architekturbüro PPP beteiligt ist. Ziel des Vorhabens ist, Potentiale zur energetischen Sanierung bei Bestands- und Neubauten zu ermitteln und Maßnahmen zur Verbesserung des energetischen und baulichen Zustands einer Immobilie anzuregen. Dies soll vorrangig auf das Quartier beschränkt werden, wobei die gewonnenen Informationen selbstverständlich leicht auf Gebäude außerhalb der festgelegten Grenzen zu übertragen sind. Entscheidend dabei ist, dass nicht nur öffentliche, sondern vor allem auch gewerblich und privat genutzte Gebäude unterschiedlichsten Alters und Größe berücksichtigt werden.

In nahezu jedem Gebäude können größere und kleinere Sanierungsmaßnahmen zu einer energetischen Verbesserung, mehr Wohnkomfort und gleichzeitig zu einer niedrigeren Nebenko-

stenrechnung beitragen. Die zu erwartenden Amortisationszeiten sind dabei grob unterschiedlich und reichen, je nach Maßnahme, von wenigen Monaten bis mehreren Jahren. Ziel ist, die gewonnenen Erkenntnisse an interessierte Anwohner oder Unternehmen weitergeben zu können. Sicherlich ersetzt das Integrierte Quartierskonzept keine professionelle Energieberatung, bei der ein zertifizierter Fachmann das Gebäude vor Ort auf Schwachstellen prüft. Jedoch reicht dieser erste Anstoß oft aus, dass sich Hauseigentümer ernsthaft mit dem Thema Energie und Energieeffizienz auseinandersetzen.

Neben der Analyse des Ist-Zustands und der Entwicklung von geeigneten Sanierungsmaßnahmen steht auch die Ausarbeitung einer Kommunikationsstrategie im Fokus. Können für die Umsetzung einer Maßnahme staatliche Zuschüsse beantragt werden oder existiert ein Programm, das Vorhaben günstig zu finanzieren? Kann möglicherweise über eine gezielte Aktion der entscheidende Impuls gesetzt werden? Gibt es Programme, die in anderen Städten und Ge-

meinden besonders erfolgreich umgesetzt wurden und für eine Übertragung nach Freyung geeignet wären? All dies sind Fragen, mit denen wir uns im Rahmen des Integrierten Quartierskonzepts ausführlich beschäftigen möchten.

Erste inhaltliche Punkte wurden bereits in die Wege geleitet. So haben Hausbesitzer in Freyung inzwischen die Möglichkeit sich mit Hilfe einer Solarkarte über das Potential zur Nutzung einer Photovoltaik- oder einer solarthermischen Anlage zu informieren – denn generell ist auf fast jedem Dach eine Solaranlage sinnvoll und gewinnbringend einzusetzen. Ebenso fördert die Stadtverwaltung seit einigen Monaten aktiv die Stärkung der E-Mobilität in Freyung. In Zusammenarbeit mit E-Wald steht für die Allgemeinheit ein Elektrofahrzeug zur Verfügung und kann für dienstliche wie private Zwecke genutzt werden. Hierzu beachten Sie auch die beiden separaten Berichte in dieser Ausgabe des Stadtinformationsblatts.



Abb.: das zu untersuchende Quartier mit sechs Teilbereichen (eigene Darstellung)

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Freyung  
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung,  
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung

### Anzeigenbuchung:

Tel. 08551/96290,  
Druckerei Fuchs, Freyung



## 10 Jahre VIA NOVA Bayern – Böhmen – Österreich Weitergehen voll Mut, Kraft, Liebe und Besonnenheit!

Unter diesem Motto feierte der Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA mit Vertretern aus Kirche, Politik und vielen Pilgern am 26. September sein 10jähriges Bestehen am Kloster Schweiklberg in Vilshofen. Bei einer ökumenischen Andacht unter der Leitung von Abt Rhabanus Petri OSB Schweiklberg und Dekan Dr. Wolfgang Bub, Evangelisches Dekanat Passau, dankte man gemeinsam für die zurückliegenden erfolgreichen Pilgerjahre. Die VIA NOVA-Gemeinschaft geht nun mit Mut, Kraft, Liebe und Besonnenheit in die kommenden Jahre.

In Sternwanderungen trafen Pilgergruppen aus allen Richtungen in Schweiklberg ein. Auch aus Freyung machte sich eine Gruppe von 12 Pilgern unter der Leitung von Angela Wimmer auf den Weg und traf nach vier Tagen in Schweiklberg ein. Zudem waren interessierte Bürger entlang der Pilgerroute Bayerischer Wald per Bus mit dabei. Sie trafen am 26.09. unter der Führung und spirituellen Begleitung von Pilgerwegbegleiter Wolfgang Matzke als weitere Gruppe aus dem Bayerischen Wald in Schweiklberg ein.

Mit besonderer Freude und einem kleinen Willkommenspräsent wurde Landrat Sebastian Gruber mit Miriam Scholz vom Ideengeber des Pilgerweges Hans Spatzenegger, und von Helga Grömer, Leiterin der Landvolkshochschule Niederaltich und 2. Vorsitzende des VIA NOVA-Vereins, in Schweiklberg begrüßt.

VIA NOVA-Informationen/Freyunger Pilgerpauschalen 2016: [www.freyung.de](http://www.freyung.de)  
Touristinformation-Kurverwaltung,  
[touristinfo@freyung.de](mailto:touristinfo@freyung.de),  
Tel. 08551/588150



Landrat Sebastian Gruber und Miriam Scholz werden von Hans Spatzenegger und Helga Grömer in Schweiklberg begrüßt.



Die Freyunger Pilgerwegbegleiter Angela Wimmer und Wolfgang Matzke.



Vladimir Silovsky, Tschechischer Projektpartner, und Berta Altendorfer, Geschäftsführerin des VIA NOVA-Vereins, freuen sich über VIA NOVA Pilgeranhänger.

## Seniorenangebote in Freyung

### 60 plus/minus

Johanna Kössl, Böhmerwaldstraße 1  
Treffen an einem Dienstag (meistens der dritte) im Monat im Mehrgenerationenhaus um 14.00 Uhr Tel. 6250

### Seniorentreffen Caritas

Ilse Lichtenauer, Abteistraße 22  
Treffen vierzehntägig am Dienstag um 14.00 Uhr im Pfarrheim Tel. 911430

### Seniorentreffen Kreuzberg

Rosemarie Kainz, Kreuzberg 94  
Treffen jeden ersten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim Kreuzberg Tel. 1583

### Seniorentreffen Bayerisches Rotes Kreuz

Maria Spitzenberger, Kolpingstraße 11  
Treffen vierzehntägig am Dienstag um 13.00 Uhr im BRK-Haus Tel. 4387

### Seniorentreffen Evangelische Kirche

Renate Brunnhölzl, Grafenauer Straße 50  
Treffen vierzehntägig am Dienstag um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Tel. 08558/920161

## Wichtige Informationen zum Meldewesen

Am 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft.

Nach § 19 BMG ist der Wohnungsgeber verpflichtet, bei der An- und Abmeldung mitzuwirken.

Er muss hierzu der meldepflichtigen Person den Einzug oder Auszug (bei Wegzug ins Ausland) schriftlich oder elektronisch innerhalb von 2 Wochen nach Ein- bzw. Auszug mittels Wohnungsgeberbescheinigung bestätigen.

Der Meldepflichtige hat die vom Vermieter bzw. Wohnungsgeber ausgefüllte Wohnungsgeberbescheinigung bei der Meldebehörde vorzulegen.

Diese Bescheinigung kann auch von der Homepage der Stadt Freyung ([www.freyung.de](http://www.freyung.de)) – Rathaus & Bürger – Rathaus online – Bürgerbüro – Meldewesen – An-, Um- und Abmeldungen – Formulare heruntergeladen werden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Meldebehörde jederzeit unter der Telefonnummer 08551/588-117 oder -119 zur Verfügung.



## Solarkataster in Freyung

Mit dem Relaunch von [www.freyung.de](http://www.freyung.de) wurde auch ein Solarkataster, also eine Karte der Freyunger Dächer mit deren Potential zur Nutzung durch Photovoltaik oder Solarwärme veröffentlicht. Sie finden diese unter der Rubrik „Bürger und Rathaus“ – „Klimaschutz“ – „Solarkataster“.

Grundsätzlich ist fast jedes Dach für die Nutzung von Solarenergie geeignet. Das wahre Potential ist jedoch von mehreren Faktoren wie der Dachausrichtung, des Verschattungsgrads, der Steilheit oder der Größe der Fläche abhängig. All diese Aspekte sind im Rahmen einer umfangreichen Studie in die Berechnung eingeflossen – jedem Dach wurde somit eine Kategorie zwischen „sehr gut“ bis „bedingt geeignet“ zugeordnet. Wichtig zu erwähnen ist, dass die Solarkarte keinesfalls die individuelle Begutachtung der Dachfläche durch einen Solarfachmann ersetzt und dieser vor einer Investition in jedem Fall hinzuzuziehen ist.

Solarenergie bleibt interessant. Auch in Zeiten von sinkenden Stromeinspeisevergütungen können Hauseigentümer vom eigenen Kraftwerk auf dem Dach profitieren – mit dem Unterschied, dass die Anlagen heute in der Regel deutlich kleiner dimensioniert werden. Während vor einigen Jahren oftmals die komplette Dachfläche mit Solarmodulen belegt und der Strom vollständig an den lokalen Netzbetreiber abgegeben wurde, steht heute die Steigerung des Eigenverbrauchs im Vordergrund. Eine Photovoltaikanlage produziert günstiger Strom, als er vom Stromanbieter zu beziehen ist. Somit ist jede selbst produzierte Kilowattstunde bares Geld wert. Und da Solarstrom garantiert umweltfreundlich und ohne Einsatz fossiler Brennstoffe erzeugt wurde, ist die Anlage darüber hinaus auch ökologisch sinnvoll.

Hauseigentümer, die über eine für Solarstrom oder –wärme geeignete Dachfläche verfügen, jedoch nicht in eine eigene Anlage investieren möchten, können über eine Solardachbörse übrigens trotzdem in die Solarnutzung einsteigen. Mit etwas Glück findet sich ein interessierter Dritter, der die Dachfläche für eine Solaranlage mieten und darauf eine Anlage betreiben möchte. Sämtliche rechtlichen Fragen werden hierbei in einem Vertrag zwischen Dacheigentümer und Anlagenbetreiber geregelt, wobei das Risiko üblicherweise vollständig vom Anlagenbetreiber getragen wird. Darüber hinaus erhält der Dacheigentümer eine Entschädigung, die in Form einer Beteiligung am produzierten Solarstrom oder durch eine fest vereinbarte Pacht geleistet werden kann.

Für Fragen rund um das Solarkataster oder zur Solardachbörse steht Ihnen Markus Linkenheil gerne zur Verfügung (Zimmer 5.03 im Rathaus Freyung, Tel. 08551/588-131 oder E-Mail [linkenheil@freyung.de](mailto:linkenheil@freyung.de)).

## „A kind of Magic“ –

### 2. Zaubershow am Samstag, den 21. November 2015 ab 19.30 Uhr im Kurhaus Freyung

Ein magischer Abend mit Zauberern, Magiern und Illusionisten – Mit dabei: Der mehrfache Preisträger aus Tschechien Magic Alex mit seiner berühmten Schwebennummer

Am Samstag, den 21. November 2015 können die Besucher im Freyunger Kurhaus zum zweiten Mal einen „magischen Abend“ erleben.

Nach der letztjährigen Show und den sehr gelungenen Auftritten unserer einheimischen Zauberer auf dem Bürgerfest, wurde mehrfach eine Wiederholung der Zaubershow gefordert. Nun ist es soweit.

Nach 2014 ist es auch in diesem Jahr gelungen, neben bekannten einheimischen Zauberern einen international erfolgreichen und bekannten Illusionisten zu verpflichten.

Mit dabei sind:

- **Magic Hermann**
- **Zauberer Frants**
- **Magic Christian Ebersdobler**, Chef des magischen Zirkels Passau
- **Magic Alex aus Tschechien**, Mehrfacher Preisträger des Grand Prix of Magic Theatre in der Kategorie Illusion, berühmt vor allem für seine Schwebennummer, die er auch in Freyung aufführen wird.

Veranstalter: Stadt Freyung

Organisation: Ulli Dittlmann

Eintritt: Euro 15,-

Vorverkauf: Buchhandlung Lang, Stadtplatz 4, Tel. 08551/6060

### Es ist viel los in Freyung - Veranstaltungshighlights im November

13.11.2015

20 Uhr

**A Musi, a Gsang und gmiadlige Leid** im Passauer Hof: Verschiedene Volksmusikgruppen sorgen für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend! Der Eintritt ist frei – organisiert wird die Veranstaltung vom Trachtenverein Wolfstoana Buam.

28.11.2015

ab 10 Uhr

**JUFINALE - 14. Niederbayerisches Jugendfilmfestival** im Cineplex Freyung: Um 10:00 Uhr ist die Eröffnung der niederbayerischen JUFINALE und um 19:00 Uhr die Verleihung der niederbayerischen Jugendfilmpreise 2015. Die niederbayerischen Jugendfilmpreise und der Sonderpreis sind für die bayerische JUFINALE 2016 nominiert. Der Eintritt ist frei, organisiert wird die JUFINALE vom JFF-Institut für Medienpädagogik und dem Bezirksjugendring Niederbayern.

Sie wollen künftig auch per E-Mail über Veranstaltungen in Freyung informiert werden? Dann schicken Sie einfach eine E-Mail an [veranstaltungen@freyung.de](mailto:veranstaltungen@freyung.de) und Sie werden in den Verteiler aufgenommen!





## Weihnachtsmarkt 015 in Freyung – Vorbereitungen laufen

Der Freyunger Weihnachtsmarkt findet 2015 an den Adventswochenenden von **Freitag, 27.11. bis Sonntag, 20.12.** statt. Die Öffnungszeiten sind jetzt bereits traditionell am **Freitag und Samstag 16 bis 20 Uhr und Sonntag 14 bis 20 Uhr.**

Der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt mit 8 Holzhütten wird auch dieses Jahr bereits zum 5. Mal rund um einen großen Christbaum auf dem Kirchplatz aufgebaut. Es wird wieder eine Bühne geben, Feuerstellen zum Aufwärmen stehen bereit und das kleine Kinderkarussell ist ebenfalls bestellt.

Auf der Bühne stehen an manchen Tagen verschiedene Unterhaltungen auf dem Programm, wie z. B. die Jagdhornbläser der Wolfsteiner Jägerschaft, Holzschnitzkunst präsentiert von Andreas Wagner oder ein Weihnachtsspiel des Kindergartens St. Anna.

Die Hüttenbetreiber sind vor allem Freyunger Vereine. Langjährig dabei sind die Kolpingfamilie, der Frauenbund und der Imkerverein, die jedes Wochenende eine Hütte betreiben, sowie an zwei Wochenenden der TV Freyung. Der Kindergarten St. Anna, der Jugendtreffverein YOU, die Mittelschule und die Jungfeuerwehr haben jeweils an einem Wochenende eine Hütte angemietet.

Des Weiteren gibt es während allen Öffnungszeiten Bogenschießen bei Rainer Kronawitter von „Waldlandbogen“ und Wollartikel bei Tanja Goff.

Die „Wirtehütte“, bei der es u. a. die beliebten Bratwürstlemmeln zu kaufen gibt, wird 2015 von Uwe Wilhelm, „Fräulein Graf“ und Herbert Schiller betrieben.

Die Wirte laden ab dem 03.12. zusätzlich an den Donnerstagen ab 17.00 Uhr zum „Feierabend-Glühwein“ ein.

Für dieses Jahr sind alle Hütten bereits ausgebucht.

Die 4 Wochenenden stehen unter verschiedenen Mottos:

- **27.11.–29.11.: „Einstimmung auf die Freyunger Weihnacht“**  
mit traditioneller Eröffnung am Freitag und Fackelzug am Sonntag
- **04.12.–06.12.: „Himmlische Weihnachtszeit - Freyunger Kinderweihnacht“**  
mit der Nikolausaussendung am Samstag und einem Kindertag am Sonntag
- **11.12.–13.12.: „Kulinarisch-fetziges Freyunger Weihnacht“**  
mit Feuerzangenbowlenparty und Wildschmankerl der Wolfsteiner Jägerschaft
- **18.12.–20.12.: „Besinnliche Freyunger Weihnacht“**  
mit der Abschlussveranstaltung am Sonntag

### Ein Event-Termin steht bereits fest:

Am **Donnerstag, 10.12.** gibt die Plattlinger Berufsfachschule für Musik des Landkreises Deggendorf um **19.30 Uhr** ein **Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche.**

An diesem Tag können sich die Besucher vor dem Konzert auf dem Weihnachtsmarkt bei heißen Getränken aufwärmen.

Erhältlich sein werden wieder die vor 4 Jahren eingeführten Stempelkarten für Getränke, die auf dem Markt gekauft werden. Für 5 Stempel erhält man an der Hütte der Kolpingfamilie ein Adventskalender-Los gratis.

Der große Freyunger Adventskalender wird alljährlich an der Kirchenmauer aufgebaut, die Lose sind wie üblich in den Geschäften und auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich. Wann die Wochenverlosungen stattfinden, wird noch mitgeteilt.

Außerdem wird es wieder die 2013 ins Leben gerufene „Initiative Sterntaler“ für kranke Menschen im Landkreis geben. Dazu werden an den Hütten kleine Spardosen aufgestellt, wo man jederzeit eine Spende abgeben kann.

Letztes Jahr sind so **825,- €** zusammengekommen, die dem krebserkrankten Philipp Haim aus Fürsteneck zu Gute kamen.



Stadtrat Otto Christoph und Stadtjugendpflegerin Melanie Haselberger übergeben die gesammelten Spenden aus den Kassen der „Initiative Sterntaler“ an Familie Haim

Die Planungen weiterer Highlights laufen auf Hochtouren.

Das aktuelle Programm kann ab Mitte November auf der Homepage der Stadt Freyung unter [www.freyung.de](http://www.freyung.de) abgerufen werden.

Wer Informationen zum Weihnachtsmarkt benötigt meldet sich bei den zuständigen Organisatoren:

Herrn Otto Christoph Tel.: 0175/8283444, christoph@freyung.de oder bei Frau Melanie Haselberger, Tel.: 08551/9139816 (vormittags 8–12 Uhr), stadtyugendpflege-freyung@web.de  
Bewerbungen von Musikgruppen werden gerne noch angenommen.

### Der Landkreis sucht wieder Familienpaten/Innen

Aktuell sucht das Landratsamt wieder Personen die sich ehrenamtlich als Familienpaten/innen im Landkreis Freyung/Greifengau engagieren wollen. Die Familien, die die Unterstützung durch einen Familienpaten/innen in Anspruch nehmen, befinden sich meist in einer schwieriger Situation. Ein Familienpaten/innen kann die Familie z. B. durch Spielen mit den Kindern, Basteln, Ausflüge gestalten, die Familie bei Amtsgängen/Terminen begleiten oder durch das Anbieten von praktischer Unterstützung bei der Kindererziehung oder Hausführung unterstützen.

Familienpaten/innen gehen in Familien, die sich in einer belastenden Situation befinden und denen keine ausreichende Hilfe durch Verwandte, Freunde und Nachbarn zur Verfügung steht. Die Aufgabe sollte es sein die Familie zu unterstützen, die sich die schwierige Lage erspart, eine Familienpaten/innen sollte zudem belastbar und konfliktfähig sein. Die Patenschaft ist auf sechs Monate angelegt, kann bei Bedarf (z.B. auf Wunsch von beiden Seiten) verlängert oder verkürzt werden. In der Regel sind die Familienpaten/innen 2-4 Stunden in der Woche aktiv.

Jeder Familienpaten/innen wird fachlich, in Form einer Qualifizierungsseminar unterstützt. Zusätzliche Begleitung, Beratung, aufreißende Fragen und wertelgerichtete Gruppersprechungen werden durch die Fachkräfte des Familienbüros gewährleistet. Zudem bekommen Familienpaten/innen ihre Tätigkeiten erstattet.

Die Fachkräfte des Familienbüros freuen sich über Ihr Interesse!

Interessierte Familienpaten/innen dürfen sich gern unverbindlich über die Telefonnummer: 08551/57151 (Familienbüro/ KoKi) oder per E-Mail: [koki@allandkreis-fryung.de](mailto:koki@allandkreis-fryung.de) informieren.



## STADT FREYUNG

### Einladung zum Treffen der Vereinsvorstände

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist gute Tradition unter den Freyunger Vereinen, sich auszutauschen und die Aktivitäten für das kommende Jahr abzustimmen. Wir dürfen Sie als Vertreter Ihres Vereins deshalb wieder zum diesjährigen Vereinsforum für

**Mittwoch, den 04. November 2015  
um 19 Uhr ins Hotel „Zur Post“ in Freyung, Stadtplatz 2**

ganz herzlich einladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der neuen Homepage der Stadt Freyung
3. Informationen zum Projekt Volksmusikakademie Bayern
4. Informationen zu den örtlichen Museen
5. Abstimmung der Vereinsveranstaltungen 2016

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zu Terminkoordinierungen und Informationen für das kommende Jahr 2016. Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, geben Sie bitte die Einladung an Ihre(n) Stellvertreter(in) weiter.

Mit der Vorfreude auf Ihre Teilnahme und den besten Grüßen verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen  
STADT FREYUNG

Dr. Olaf Heinrich                      Otto Christoph  
1. Bürgermeister                      Sport- und Vereinsbeauftragter

## Kreisjugendring Freyung-Grafenau Das neue Ferienprogramm ist da!

Das Team vom Kreisjugendring hat sich für das Winterhalbjahr 2015/16 wieder viele schöne Ferien- und Freizeitaktionen einfallen lassen. Von Schifahren, über Museumsbesuche, Kunstworkshops und Waldwandern mit Hunden bis zu kreativen Bastelaktionen mit der beliebten Geschenkwerkstatt im Dezember, ist für jeden etwas dabei.

Los geht es schon in den Herbstferien, am 6. November, mit einem tollen neuen Programm.

Der Kreisjugendring bietet einen Tagesausflug ins Haus der Kunst nach München. Dort werden die Kinder von 6 bis 13 Jahre, angeleitet von Künstlern und Kunstpädagogen, in einem Workshop selbst tätig und werden so erfahren, wie „Kunst Machen“ sich anfühlt. Natürlich wird es auch eine kindgerechte Führung im Haus der Kunst geben. Abfahrt ist ab 7.00 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Der Teilnahmebeitrag ist 20 Euro.

Neu ist auch ein Tagesausflug nach München ins Museum Mensch und Natur am schulfreien Buß- und Bettag, 18. November. Abfahrt ist ab 7.00 Uhr, Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Die Teilnahme kostet, inklusive Frühstück im Bus, pro Kopf 25 Euro, Kinder von 6 bis 13 Jahre können mit dem Kreisjugendring im Reisebus nach München fahren. Dort erwartet sie dann, betreut vom Kreisjugendring-Team, ein spannendes Mitmachprogramm im Museum und viele neue Eindrücke.

Für die beschriebenen Programme kann Geschwisterermäßigung



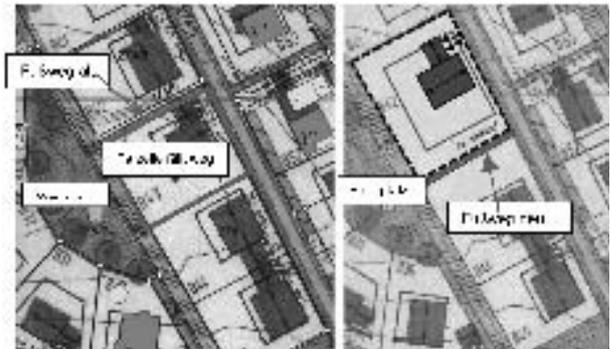
### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

über die Änderung des Bebauungsplans „Kreuzberg-Anger“  
durch Deckblatt Nr. 7

Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat am 28.09.2015 die Änderung des Bebauungsplans „Kreuzberg-Anger“ durch Deckblatt Nr. 7 beschlossen.

Der Geltungsbereich der 7. Änderung umfasst die FINrn. 274, 274/6 und 274/9 der Gemarkung Kreuzberg. Der Antragsteller beabsichtigt, die FINr. 274/9 (Parzelle B 42) der Gemarkung Kreuzberg in Kreuzberg-Anger zu erwerben. Um ein größeres Grundstück zu haben, hat er vor, einen Teil der FINr. 274 zu kaufen. Zwischen der FINr. 274/6 und FINr. 274 befindet sich ein Fußweg (FINr. 274/6), der ca. 17 m verlegt werden müsste. Er soll erhalten bleiben, da er die Verbindung zum Spielplatz ist. Die Parzelle B 43 (FINr. 274) entfällt folglich. Für die Neuparzellierung ist eine Bebauungsplanänderung notwendig.



jetzt

neu

Das hierzu erstellte Deckblatt Nr. 7 liegt in der Zeit vom 10.11.2015 bis einschließlich 11.12.2015 im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans „Kreuzberg-Anger“ Deckblatt 7 unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Freyung, 31.10.2015  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister

gewährt werden. Die Anmeldung ist ab sofort möglich, es gibt noch freie Plätze.

Das neue Ferienprogrammheft ist seit Anfang Oktober in allen Grundschulen, Rathäusern, Kreisbüchereien, Sparkassen, im Landratsamt und in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings in Freyung, Böhnerwaldstr.1, erhältlich.

Gerne senden wir Ihnen das Programm zu und beantworten ihre Fragen.

Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle persönlich, telefonisch oder per e-mail möglich. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Sachbearbeitung in der Geschäftsstelle unter Tel. 08551-914261, e-mail: info@kreisjugendring-frg.de

**Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets**  
 Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m  
**Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)**  
**Hackschnitzel**

Tel. 0160/99001554

*Was Geis bäckt,  
das schmeckt!*

**Bäckerei & Konditorei**  
**Geis**

Zum wiederholten Mal wurden unsere  
**Semmeln**

bei der kürzlich stattgefundenen Brotprüfung für  
 die **hervorragende Qualität** ausgezeichnet.  
 Genießen auch Sie unsere nach alter Tradition  
 hergestellten Backwaren vom Frühstück bis zum Abendessen.

Abteistr. 17 · 94078 Freyung · Telefon 085 51/7052

**PRAGER REISEN**

**Tages-  
fahrten:**

28.11. 42. Gnigler Krampus- lauf in Salzburg	<b>34,- €</b>
28.11. Weltenburg und Abensberg	<b>35,- €</b>
29.11. Altötting und Schloß Tüßling	<b>36,- €</b>
05.12. Straubing und Bogenberg	<b>29,- €</b>

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
 Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

**Heinz Plöckinger**  
 Baggerbetrieb · Radlader



- Erdaushub
- Wegebau (Pflasterung, Teerung)
- Planierung, Humusierung
- Wasser- u. Kanalschluß
- Natursteinmauer
- Gabionenmauer
- Kellertrockenlegung  
incl. Sickerung
- Abbrucharbeiten

Perlesöd 52  
 94078 Freyung  
 Tel. 08551/6136  
 Mobil 0171/5725593

**Holzbriketts Mindl**  
**Höchste Qualität, immer mehr gefragt!**  
 auch Anzünd- u. Kaminholz • Pellets 15-kg-Sack  
 Lief. frei Haus o. Lagerverk., Fr., 10-17 u. Sa., 10-15 Uhr  
 ☎ 08582/9148 03 · 0170 3533 180

**NACHHILFE**



**GRATIS**  
 Unverbindlicher  
 Probeunterricht

- × Qualifizierter Unterricht zu günstigen Preisen
- × Nachhilfe in allen Schulfächern und für alle Klassenstufen
- × Einzelunterricht in Minigruppen und/oder Einzelunterricht
- × Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Übertritt & Schulabschluss

**Pfiffikus**  
**LernCenter**

**Freyung**  
 Waldvereinsweg 2  
 ☎ 08551 78 75  
 www.pfiffikus-lerncenter.de

telefonisch erreichbar: Mo-Fr/9-18 Uhr - Büro: Mo-Fr/14-17 Uhr

**Die Nr. 1 im Landkreis!**





**AMBULANTE  
 PFLEGE:  
 SICHERHEIT RUND  
 UM DIE UHR**

**Tel.: 08551 585-32  
 oder 08552 40888-0**

Kreis-Caritasverband Freyung-Gratenau e.V.

Schulrucksäcke

COOCAZOO



10%

Rabatt

als Einkaufsgutschein

FUCHS

Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung  
Tel. 08551/96290 | Fax 962910  
www.druckerei-schreibwaren.de

Pflegeteam  
Reserl & Walter



Alten- und Kranken-  
pflege zu Hause  
in gewohnter  
Umgebung

Oberndorf 13  
94078 Freyung  
Tel. 08551/910404

Ambulanter Pflegedienst für den Landkreis Freyung-Grafenau

**WEIGERSTORFER**  
Haustechnik

Senken Sie Ihre Energiekosten!  
Einfach beim Heizen Strom erzeugen.

Beispielrechnung Gewerbebetrieb		
	€/Jahr ohne Dachs	€/Jahr mit Dachs
Strom	25.000	14.000
Gas/Öl	39.000	39.500
Gesamt	64.500	53.300

**Einsparung 11.000\***



Der Dachs: Ideal für Industrie + Gewerbe!  
Jetzt auch für das größere Einfamilienhaus.

Beratung durch Energieberater Helmut Weigerstorfer

\*Angaben ohne Gewähr

**PRAGER REISEN**

**Tages-  
fahrten:**

- 02.01. Ich war noch niemals in New York – Musical **ab 85,-**
- 09.01. Apassionata – Im Bann des Spiegels **ab 63,-**
- 16.01. Biathlon Weltcup Ruhpolding **ab 62,-**
- 23.01. Biathlon Weltcup Antholz **ab 114,-**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinacker 6  
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

94078 Freyung  
Ahornöder Str. 9-13  
Tel. 08551 589-0 · Fax -280  
info@weigerstorfer.de

80939 München  
Maria-Probst-Str. 22  
Tel. 089 579 576-0 · Fax -15  
www.weigerstorfer.de